



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 46

Landeck, den 13. November 1965

20. Jahrgang

St. Anton am Arlberg: Alles für den Fremdenverkehr

St. Anton ist durch und durch Winter- und Sommersportort. Weltbekannt die Pisten des Arlbergs im Winter, aber auch im Sommer bietet St. Anton und die nähere Umgebung dem Touristen ungeahnte Möglichkeiten.

Der saubere Arlberger Ort hat sich zu einem Zweisaisondorf entwickelt mit einer von Jahr zu Jahr steigenden Übernachtungsziffer. Wurden 1957 „nur“ 230.176 Nächtigungen registriert, so überschritten diese im Jahre 1960 bereits erstmalig die 300.000. Dies wurde damals schon als ein besonderer Rekord angesehen. Die hervorragende Werbung des Fremdenverkehrsverbandes St. Anton unter der fachkundigen Führung von Luis Langenmair (Obmann: Dr. Otto Murr) mit Filmen, Prospekten, Plakaten, im Radio und im Fernsehen, die z. T. blockmäßig mit Arlberger Orten oder anderen Wintersportzentren Österreichs, wie Kitzbühel, Seefeld usw., systematisch durchgeführt wurde, wobei ein Jahresbudget (nur für die Werbung) von rund 300.000.- Schilling bereitsteht, zeitigte aber auch in den letzten Jahren weitere Erfolge. 1961 nächtigten 343.463 Personen und 1963 konnte St. Anton 403.394 beherbergen. Der schlechte Winter 1964 wirkte sich — trotz der Weiterentwicklung der Werbung — auch in St. Anton aus. Die Nächtigungen gingen um rund 25.000 zurück, erreichten aber im heurigen Jahr (wobei das Jahr jeweils vom 1. November bis zum 31. Oktober gerechnet wird) die Rekordhöhe von 466.907!

Die reine Werbung durch Plakate usw. reichte jedoch nicht aus. Attraktionen will der Gast; Attraktionen, die er anderswo nicht vorfindet. Noch höher, noch größer, noch „einmaliger“ und immer noch mehr will und fordert er. Hierbei konnte gerade St. Anton a. Arlberg Mustergültiges leisten. Der Fremdenverkehrsverband, die Gemeinde, die Sportvereine, die Bergbahngesellschaften und viele andere Institutionen halfen zusammen und durch das gute Einvernehmen untereinander war es immer wieder möglich, Probleme zu lösen, die einzelne alleine unmöglich erreichen hätten können. St. Anton besitzt die höchste Seilschwebbahn (auf die Valluga, 2811 Meter), weltbekannte und durch Rennen von internationaler Klasse anerkannte Schipisten, erstklassige Schilehrer, ein geheiztes Schwimmbad mit herrlichem Rundblick, u.v.a.m. 14 mechanische Aufstiegshilfen, wie Seilbahnen, Sessellifte und Schlepplifte, ermöglichen dem Gast ein rasches und müheloses Erreichen höherer Regionen, und damit auch ständig schneesicherer Gebiete. Die „5-Uhr-Tee“-Tanzveranstaltungen

in vielen Bars und Hotels gehören natürlich auch zu den „wichtigen“ Urlaubsfreuden der Gäste und dadurch zur Werbung.

Die Zwischensaison verkürzt sich alle Jahre. Die Gemeinde und der Fremdenverkehrsverband (selbstverständlich auch die Bergbahngesellschaften) haben für die Vorbereitungsarbeiten auf eine neue Saison nur mehr wenig Spielraum; alles muß doch bis zur Saison — das ist bis Dezember bzw. Mai — fertiggestellt sein. Jeder Hotelier und Gasthofbesitzer will sich überbieten; ein Grund mehr zur Aufwärtsentwicklung; die Arbeiten in der Zwischensaison müssen schnell durchgeführt werden.

Hierauf nimmt die Gemeinde St. Anton am Arlberg besonders bedacht. Die ständig steigende Bettenzahl, die vielen Neubauten von Privathäusern und Pensionen, bedingen eine ständige Erweiterung der gemeindeeigenen Wasserleitungen. Die Gemeinde hat allerdings das Glück,

Die 2. Teilimpfung gegen Tetanus (Starrkrampf) findet am Dienstag, den 16. November von 13-17 Uhr für Kleinkinder und Erwachsene, die die erste Teilimpfung bereits erhalten haben, in den Räumen des Gesundheitsamtes Landeck, Innstraße 15, statt. Es wird gebeten, zeitgerecht zu erscheinen und den Impfpfaß mitzubringen.

das wohl wenige große Sportzentren besitzen, daß Wasser genügend vorhanden ist. Seit drei Jahren wird der ständige Weiterausbau der Wasserleitungen forciert. Die Quelfassungen und -Ausbauten Matten konnten abgeschlossen und heuer mit einem Aufwand von rund einer Million Schilling die restlichen Stichleitungen ausgebaut werden. Bisheriger Kostenaufwand an den Wasserleitungsbauten, inclusive der Quelfassungen, rund 6 Millionen Schilling!

Die südlich der Bundesstraße liegenden Häuser in St. Anton konnten bisher an die bereits bestehende Kanalisation nicht angeschlossen werden. Im Zuge der Bauten an der Umfahrungsstraße St. Anton schrieb die Gemeinde gleichzeitig auch die neue Kanalisation aus und jene Firma, die die längst dringend benötigte Umfahrung des Dorfes ausbaut, die Firma Isola-Lerchbaumer, wurde auch mit dieser Arbeit betraut. Für diesen rund 600-700 Meter langen Kanalisationsstrang benötigt die Gemeinde einen Betrag von rund 800.000.- Schilling. Im Ortsteil Nasserein wurde an der Kanalisation bisher fleißig weitergebaut. Heuer warf die Gemeinde einen Betrag von S 240.000.-

aus, sodaß sich die Arbeiten in diesem östlichen Ortsteil von St. Anton auf nahezu S 800.000.- im Gesamten belaufen.

Nicht gering sind aber auch die Ausgaben für die Schulbildung. St. Anton ist Fremdenverkehrsort ersten Ranges und die Volksschulen geben den Schülern schon das „kleine bißchen Etwas“ für den Fremdenverkehr mit. In der Schule, die 1958 gebaut worden ist, und in der die Gemeinde erst in den vergangenen Jahren (wie nach dem neuen Lehrplan vorgeschrieben) eine Lehr- und Lernküche modernster Ausführung installiert, einen Bastelraum und einen geräumigen Turnsaal eingerichtet hat, wird für „Freiwillige“ ein kostenloser Englischunterricht durchgeführt. Ja, man ging in der Gemeinde sogar soweit, daß den Kindern des Dorfes St. Jakob (zur Gemeinde St. Anton gehörend) ein eigener Omnibus zur Heimfahrt kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Alles arbeitet eben auf die Saison hin. Und schließlich hat die Gemeinde nicht unrecht, wenn sie diese Ausgaben nicht scheut, denn niemals lernt man leichter, denn als Kind. Rund 40 Volksschüler haben sich für den Kurs einschreiben lassen.

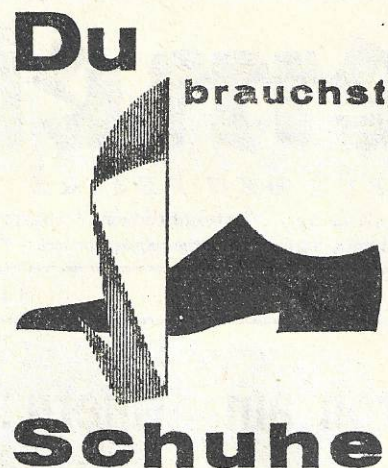
Um auch den Siedlern, die sich ein kleines Einfamilienhaus erbauen möchten, billigen Grund zu vermitteln, wurden 20 Siedlungsgründe vergeben, alle mit minimal 360 und maximal 420 Quadratmetern. Diese Siedlungsgründe liegen am westlichen Dorfeingang etwas unterhalb des Schwimmbades. Vorschrift ist allerdings ein gewisser Termin für den Baubeginn, für die Erstellung des Rohbaues und für die Ausmaße die maximal 130 Quadratmeter Wohnfläche nicht überschreiten dürfen, bei einem Erdgeschoß plus dem 1. Stock. Weiters behielt sich die Gemeinde das Vorkaufsrecht bei einem etwaigen Weiterverkauf vor. Der Grund wurde für S 20.- pro Quadratmeter verkauft.

Die Umfahrungsstraße, die, wie bereits erwähnt, bald für den Verkehr freigegeben werden wird, brachte große Erdbewegungen in der Au mit sich. Hier mußte ein Schüttdamm von rund drei Metern errichtet werden, mit zwei Unterführungen und einer Zufahrt in die Ortsmitte. Wenn auch die Umfahrung heuer noch nicht asphaltiert werden kann dafür ist die Jahreszeitschon zu fortgeschritten, so wird sie den Ort und deren Straßen bereits im heurigen Winter spürbar entlasten.

Asphaltierungsarbeiten in Nasserein, St. Jakob, im Weiler Bach, im Oberdorf und im Dorf selbst (mit Ausbau der Gehsteige am nordseitigen Straßenrand) konnten ausgeführt werden und schließlich wurden bedeutende Subventionen an die verschiedenen Sportvereine geleistet. So konnte die rührige und aufstrebende Schützengilde im Bruckwald (vor den Guhlbrücken) einen modernen 50-Meter-Stand mit zehn automatischen Zugständen errichten. Rund achtzig Mitglieder und mit ihnen selbstverständlich ihr Oberschützenmeister Johann Falch sind über den Schießstand besonders erfreut.

Pech hatte der Sportverein St. Anton am Arlberg, der in der Fußballherbstmeisterschaft Oberland den 2. Platz hinter Silz erreichen konnte, mit dem neubauten Fußballplatz östlich St. Anton. Heuer hätten bereits die Meisterschaftskämpfe dort ausgetragen werden sollen, hätte nicht die große Lawine vom Zwölferkopf, die sogenannte Wolfgrubenlawine, die 7 mal abging, den Platz vollständig zerstört. Heute, anfangs November liegt am Sportplatz noch Schnee! S 200.000.- wurden von der Gemeinde für diesen Platz bereits ausgegeben.

Über den internationalen Sportclub Arlberg braucht hier wohl kaum etwas geschrieben zu werden; zuviel hat



man bereits berichtet; der SCA wird immer wieder bei Erfolgen seiner Schirennläufer genannt. Karl Schranz, Egon Zimmermann, Gerhard Nennung, Harald Rofner und Edith Zimmermann - um nur einige wenige zu nennen - haben viele internationale Rennen gewonnen oder sich bestens plazieren können.

Je eine Musikkapelle mit rund 35 Mann gibt es in St. Anton und St. Jakob. Lehrer Herbert Sprenger und Lehrer Othmar Keim sind die Kapellmeister. Die Schützenkompanie (ca. 35 Mann stark) wird von Hauptmann Emil Mussak angeführt. Weiters besteht seit einiger Zeit auch ein Kegelklub.

Geboten wird dem Gast im Sommer wie im Winter alles Mögliche. Vom traditionsgebundenen „Fünfuhrntanztee“ in mehreren Lokalen, bis zum Tanzabend in Luxus-hotels. Der Schiklubbball im Winter gehört zum Auserlesenen. Curling, Eislaufplatz, Sauna und vieles mehr! Hat der Gast im Winter vielleicht noch keine Schiausrüstung, St. Anton besitzt Schiverleihe, Schischuhe können ausgeliehen werden, und wenns sein muß, auch die Schistöcke. Alles wird dem Gast geboten, denn in St. Anton gilt auch heute noch das Prinzip: Der Gast ist König!

Und so halten es Hotels und Pensionen, Gasthöfe und Zimmervermieter. So hält es die Gemeinde und der Fremdenverkehrsverband. st.
(Über die St. Antoner Bergbahnen berichten wir später)

Österreichische Erstaufführung in Anwesenheit des Dichters

Den zahlreichen und begeisterten Theaterfreunden Landecks steht ein ganz besonderes Ereignis bevor. Am Samstag, den 20. November, geht das Schauspiel „Ein Jackett für den Gefangenen“ von Hugo Scholz über die Bühne unseres Bundesrealgymnasiums. Das Werk wurde kürzlich vom Schwäbischen Landesschauspiel zur *Uraufführung* gebracht, so daß unsere Vorstellung hier als *österreichische Erstaufführung* zu werten ist. Der Autor hat zugesagt, daß er der Landecker Vorstellung beiwohnen will. Hierdurch erhält diese Vorstellung ein doppeltes Gewicht, außerdem ist das in diesem Werk angeschnittene menschliche Problem von großer Aussagekraft und wird jeden einzelnen Zuschauer in seinen Bann ziehen. Die Regie führt Intendant Bernd Hellmann, der auch eine Rolle übernahm. Weiters treten auf: Annemarie Harder und Ella Heyn sowie Hans Burckhard, Rudolf J. Krüger, Günter Geiermann, Karlheinz Eubell, Adolf Walther, Tassilo Kube und Heinz Steinbach. Das Bühnenbild gestaltete Heinrich Siebold. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe noch ausführlich auf das Werk und seinen Dichter eingehen.

Verkehrsunfall in Pians

Der Kraftfahrer Heinrich Winkler aus Landeck fuhr am Montag, den 8. November gegen 13.50 Uhr mit seinem Personenwagen (Opel Kadett) von Pians in Richtung Arlberg. Bei der Abzweigung nach Quadratsch betätigte er vorschriftsmäßig den rechten Blinker, fuhr etwas gegen die Straßenmitte und bog dann rechts ein. Der hinter Winkler fahrende Wiener Vertreter Ludwig Theime konnte seinen Wagen nicht mehr rechtzeitig anhalten und rammte den einbiegenden Wagen, wobei dieser an der ganzen rechten Wagenseite schwer beschädigt wurde.

Der im Wagen des Winkler mitfahrende Adolf Ladner aus Pians, sowie die beiden beteiligten Wagenlenker kamen mit dem Schrecken davon.

Stadtgemeinde Landeck

Bekanntmachung

Die Regieholzausgabe für das Jahr 1965 für die Holzbezugsberechtigten von Landeck-Angedaier, Perfuchs, Perfuchsberg, Bruggen, Perjen und Stanz findet am Sonntag, den 14. November 1965, in der Zeit von 10-12 Uhr Waldaufseher Franz Huber, Fischerstraße 3, statt.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

Österr. Ges. vom Roten Kreuz

Die Weihnachtsgeschenk-Pakete nach Ostdeutschland

müssen bis spätestens 30. November 1965 bei der **Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Landeck**, Innstraße 19, oder bis spätestens 5. Dezember 1965 bei der **Österr. Gesellschaft vom Roten Kreuz**, Landesverband Tirol, Innsbruck, Hofburg, abgegeben werden.

Weitere Auskünfte über erlaubten Inhalt, Verpackung und Porto beim Roten Kreuz, Bezirksstelle Landeck, Telefon 844.

Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen

Die diesjährige Generalversammlung der Stadtmusikkapelle findet am kommenden Mittwoch, den 17. November 1965 im Gasthof Adler (Zanett) ab 20 Uhr statt. Alle Musikanten, Freunde und Gönner der Kapelle werden hiezu recht herzlich eingeladen.

An alle Ruheständler der Österr. Bundesbahnen

Prolongierung

Die Gültigkeitsverlängerung der Dauerausweise wird heuer in der Zeit vom 29. November 1965 bis 11. Dezember 1965 im Schulzimmer des Bhf. Landeck durchgeführt.

Wir ersuchen die angeführte Prolongierungszeit **unbedingt** einzuhalten. Der Bahnhofsvorstand

Österreichischer Alpenverein, Sektion Landeck

Am Dienstag, den 16. November findet die nächste Jungmannschaftsversammlung statt. Um verlässliches Erscheinen wird gebeten.

Um 20 Uhr - Hotel Schwarzer Adler.

Österr. Gewerkschaftsbund

Dienstag, 16. November Farblightbildervortrag: Holland-Land unter dem Meeresspiegel

120 schöne Farbbilder über das Königreich der Niederlande führen uns nach Amsterdam, Den Haag und Rotterdam. Außerdem werden eindrucksvolle Bilder über die großen Landgewinnungen seit dem 12. Jahrhundert gezeigt. Arbeiterkammer Landeck, 20 Uhr, Eintritt frei!

Musik für junge Leute

Der Österr. Gewerkschaftsbund veranstaltet im Rahmen des Jugendforums 1965 unter dem Titel: „Musik für junge Leute“ in der Aula des Bundesrealgymnasiums

Landeck am Samstag, den 13. November 1965 um 17 Uhr und 20 Uhr eine Schlagerparade.

Ermäßigte Eintrittskarten sind im Bezirkssekretariat des ÖGB und an den Abendkassen erhältlich.

Kameraklub Landeck

Nächster Klubabend Mittwoch, den 17. November 1965 — Gastlightbildervortrag der Textil-AG: Int. Verkehrsausstellung 1965 in München.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Kameraklub Landeck gibt bekannt, daß am Sonntag, den 21. November 1965, im Vereinshaussaal um 20.15 Uhr ein Farblightbildervortrag mit dem Thema „Tiroler Weihnachtsskripen“ von Herrn Georg Schütz abgehalten wird.

Aktuelle Arbeitsmöglichkeiten

Eine bekannte Versicherungsgesellschaft sucht für den Bereich Landeck einen Ortsvertreter sowie nebenberufliche Mitarbeiter und Gelegenheitsvermittler. Anfänger werden eingeschult und sachgemäß betreut. Näheres im Arbeitsamt.

Dramatisches Finish bei der Bezirksmeisterschaft im Liegendschießen

Als dritte und letzte der Bezirksmeisterschaften wurde am Schießstand in Zams an drei Samstagen bei idealsten Witterungsverhältnissen die Spezialmeisterschaft im Liegendschießen mit der freien Waffe über 30 Schuß ausgetragen.

Einzel- und Mannschaftssieg landete in Zams, wobei zu sagen ist, daß diese Gilde somit alle drei Mannschaftsbezirksmeisterschaften in diesem Jahr gewonnen hat.

Trotz eines „Umfallers“ in der ersten Mannschaft konnte Zams sich mit zwei Ringen Vorsprung vor Landecks zweier (!) Mannschaft placieren, nicht genug damit, nur einen einzigen Ring bei 1200 möglichen in der Mannschaftswertung dahinter landete Zams II, in deren Reihen der spätere Bezirksmeister Theiner schoß. Und wiederum nur zwei Ringe weniger schoß die sehr aufstrebende Gilde Ried, welche nun im Reigen der Großen ein gewichtiges Wort mitzureden hat. Aber auch diese mußten sich anstrengen, denn wiederum nur einen Kreis dahinter landete St. Anton I.

Da kann man sich vorstellen, wie die Stände und die Auswertung belagert waren, denn so knapp wurde noch keine Bezirksmeisterschaft vergeben.

Auf neun Kreise im Mannschaftsbewerb treffen sich sieben (!) Mannschaften.

In der Einzelwertung glaubte man lange an einen Sieg des St.-Antoners Johann Falch, jedoch am letzten Tag wurde dieser dann, bereits ringgleich mit Dr. Pezzei, Zams, von Theiner, Zams, um drei Ringe auf den zweiten Platz versetzt.

Die beste Leistung des Tages aber schoß Vogl von der Gilde Ried. Er erreichte 290 Ringe von 300 möglichen. Dies aber als Gast, da er in diesem Jahr noch bei seiner Stammgilde Brandenburg starten muß. Aber man ahnt, woher im nächsten Jahr der Wind wehen wird. Allenfalls haben in diesem Jahr die Kämpfe bestimmt an Spannungen gewaltig zugenommen.

In der Einzelwertung also 6 aus Zams unter den ersten 10, vier aus St. Anton. Bester Landecker Schütze an 14. Stelle, bester Rieder Schütze an 15., bester Fließer Schütze an 17. Stelle. Und dies bei 51 Teilnehmern aus dem Bezirk. Beachtenswert wiederum der vierte Platz von Fr. Edith Schwarzenbacher, Zams, die zusammen mit Frau Rangger, Landeck, fest mit den Männern mithielt.

Nach allen drei Bezirksmeisterschaften ging als bester Schütze Sepp Wucherer, Zams, hervor.

Dr. P.

Bezirksmeisterschaft 1965 liegend mit der freien Waffe 50 m

Einzelwertung: 1. und Bezirksmeister Alois Theiner, Zams, 288 Ringe; 2. Johann Falch, St. Anton, 285/17 Ringe; 3. Dr. Friedl Pezzei, Zams, 285/16 Ringe; 4. Edith Schwarzenbacher, Zams, 284/15 Ringe; 5. Josef Redolfi, St. Anton,

284/14 Ringe; 6. Sepp Wucherer, Zams, 283 Ringe; 7. Arthur Lins, St. Anton, 282/17 Ringe; 8. Hans Pfandl, Zams, 282/15 Ringe; 9. Othmar Deisenberger, Zams, 281 Ringe; 10. Kurt Santeler, St. Anton, 280/15 Ringe; 11. Helmuth Mähr, St. Anton, 280/13 Ringe.

Mannschaftswertung: 1. Zams I — 1107 (Dr. Friedl Pezzei, Edith Schwarzenbacher, Sepp Wucherer, Alois Streng); 2. Landeck II — 1105 (Alois Purtscher, Karl Graber, Alfred Kobler, Anton Matt); 3. Zams II — 1104 (Alois Theiner, Othmar Deisenberger, Hermann Ladner, Alois Venier); 4. Ried — 1102 (Sepp Vogl, Walter und Josef Rettenbacher, Hans Waldegger); 5. St. Anton I — 1101 (Johann Falch, Josef Redolfi, Kurt Santeler, Sigmund Pfeifer). Es folgen: Landeck I, Zams III, Fließ, Landeck III, Landeck IV, Landeck V und St. Anton II.

Gildenmeisterschaft 1965 KK - Gewehr

Schützenklasse (Kombination): 1. Sepp Wucherer 535; 2. Alois Streng; 3. Hubert Grüner 499; 4. Alois Wucherer 489; 5. Alois Venier 486 und Hermann Ladner 485.

Altschützen (Kombination): 1. Oswald Klingler 171; 2. Josef Walser 141.

Senioren (Kombination): 1. Johann Kostolnik 295; 2. Johann Rudig 267.

Damen (Kombination): 1. Edith Schwarzenbacher 499.

Jungschützen (Kombination): 1. Johann Hehl.

Schützenkönig (Kombination): 1. und Schützenkönig Doktor Friedl Pezzei 263; 2. Sepp Wucherer 263; 3. Alois Streng 242; 4. Hubert Grüner 241; 5. Edith Schwarzenbacher 229.

SV Landeck I - SV Telfs I 2:0 (0:0)

Landeck war in diesem Meisterschaftsspiel leicht favorisiert worden, trotzdem zeigten sie sich nicht als reiner Favorit. Besonders die erste Spielhälfte bestätigte es, daß Landeck keinen Sturm besitzt. Er ist zu langsam, zu verspielt und versteht die gebotenen Torchancen nicht zu verwerten.

Sind wir ehrlich, nach den gebotenen Chancen hätte Landeck bald nach Spielbeginn 2:0 in Führung liegen müssen; allerdings zeigten sich auch die Telfser in schlechter Schußlaune, denn auch sie vergaben eindeutige Torchancen.

Erst als Landeck einen Foulelfmeter zugesprochen erhielt, den Sailer so plazierte ins rechte untere Eck schoß, daß der Ball noch die innere Torstange streifte - wobei der Telfser Schlußmann Lindtner, der eine sehr unsichere Partie lieferte - nicht eingreifen konnte, war der Bann gebrochen. Ununterbrochen bestürmte Landeck das Gehäuse Lindtners; viele, viele (für die Zuschauer allzu viele) Gelegenheiten „versandeten“ allerdings. Markart, Tiefenbacher, Hainz, Pesjak und Sailer hatten einmalige Gelegenheiten, „berühmt“ zu werden. Es wollte jedoch nicht. Dabei wäre es an diesem Tage ein leichtes gewesen, Lindtner zu bezwingen; er zeigte Unsicherheiten am laufenden Band.

Landeck stützte sich vor allem auf die schnellen Flügel Sailer und Markart, wobei ersterer aber weitaus besser zur Geltung kam. Guggenberger ist noch nicht hart genug, er spielt zu verspielt und hat allen Anschein noch nicht die Kraft. Für sein Alter zeigte er aber recht gute Anlagen. Pesjak rackerte unermüdlich, im Abschluß versagte er öfter. Er sollte auch viel schneller abgeben und nicht zu sehr in die Breite spielen. Der überragende Mann war diesmal Tiefenbacher. Dieser „alte Hase“ zeigte eine hervorragende Kondition und war hinsichtlich Technik und Ballbehandlung weitaus der beste Mann am Spielfeld. Leider verpaßte auch er einen sicheren Torschuß. Hainz war sehr schnell. Obwohl viel kleiner als alle Telfser, gewann er immer wieder die Kopfballduelle. Die Verteidigung mit Albertini, Juen und Siess zeigte anfangs

keine Schwächen, spielte aber in der zweiten Spielhälfte zu leichtsinnig; und hier war es nur dem Unvermögen der Telfser Stürmer zuzuschreiben, daß kein Tor fiel. Siegele im Tor wurde im großen und ganzen vor keine schwere Aufgabe gestellt, und wenn: meisterte er die Schüsse souverän.

Alles in allem ein recht schnelles Spiel beider Mannschaften, das sehr fair durchgeführt wurde. Schiedsrichter Kuhnert ließ auch nicht das Geringste zu, piff sehr schnell und war ein umsichtiger Spielleiter.

Bei Telfs konnten lediglich der Stopper, der linke Außen-decker und der Mittelstürmer gefallen.

Landeck, ca. 500 Zuschauer, Schiedsrichter Kuhnert, Tore: Sailer 2, davon ein Elfmeter.

Landeck Jun. - Telfs Jun. 2:2; Landeck II - Telfs II 2:2. Am kommenden Wochenende: Wörgl I gegen Landeck I.

Fußballturniersieg der Landecker Jugend

Bei dem am vergangenen Sonntag von der Katholischen Arbeiterjugend Landeck durchgeführten Jugendfußballturnier konnte die Landecker Mannschaft den ersten Platz und somit den Turniersieg erkämpfen. Zweiter bei diesem sportlichen Treffen wurde Imst vor Lustenau und Roppen. Die einzelnen Spiele wurden bei gutem Herbstwetter ausgetragen, brachten teilweise guten Fußball und wurden vor allem in äußerst fairer Weise durchgeführt. Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter hatte den Ehrenschutz dieser Veranstaltung übernommen, richtete am Schluß einige nette Worte an die Jugendlichen und überreichte den jeweiligen Kapitänen die Preise.

Der Endzweck dieses Sonntags jedenfalls wurde erfüllt. Nicht nur weil der von Herrn Bürgermeister gestiftete Pokal in Landeck blieb, sondern weil dieser Tag ein Fest der Jugend und der Freundschaft war. Als solcher war es auch geplant, und es ist zu hoffen, daß es in Zukunft noch mehr solche einfache, aber nette Tage für unsere Jugend gibt. Der besondere Dank gilt dem Herrn Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter, dem Herrn Pfarrer sowie dem Sportverein Landeck, weiters Herrn E. Guggenberger und dem Schiedsrichterteam. Nicht zuletzt sei den allerdings wenigen, aber dafür echten Sportfreunden für den Besuch gedankt.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 14. 11.: 6.30 Uhr hl. Messe für Wilhelmine Pirschner; 8.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr hl. Messe für Rudolf Trenwaldner und Eltern; 19.30 Uhr hl. Messe für Karl Prantner.

Montag, 15. 11.: 6 Uhr hl. Messe für Maria Fuchsberger; 7.15 Uhr Jahrtag für Heinrich Wachter; 8 Uhr Jahresmesse für Hans und Paula Rudig.

Dienstag, 16. 11.: 6 Uhr hl. Messe für Josef Lechleitner; 7.15 Uhr hl. Messe für Magdalena Pintarelli; 8 Uhr hl. Messe für Sebastian und Maria Plattner.

Mittwoch, 17. 11.: 6 Uhr hl. Messe für Josef und Kath. Perkmann; 7.15 Uhr hl. Messe für Aloisia und Josef Altmann; 8 Uhr hl. Messe für Johanna Vogt.

Donnerstag, 18. 11.: 6 Uhr hl. Messe für Hans Jenker; 7.15 Uhr hl. Messe für Notburga Siegele; 8 Uhr hl. Messe für Ferd. und Adelheid Salhofer.

Freitag, 19. 11.: 6 Uhr hl. Messe für Leopold Kaltenböck; 7 Uhr hl. Messe für Angehörige der Familie Knecht; 8 Uhr hl. Messe für Ignaz Pirschner.

Samstag, 20. 11.: 6 Uhr hl. Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Jahrtag für Magdalena Waibl; 8 Uhr hl. Messe nach Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 14. 11.: XXIII. Sonntag nach Pfingsten — 6.30 Uhr hl. Messe für Johann Grießer; 8.30 Uhr hl. Messe für Leopold Benvenuti; 9.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie; 11 Uhr Jahresmesse für Franziska Schuhmacher; 19.30 Uhr Jahresmesse für Benedikt Wille.

Wollen Sie Ihre Modelleisenbahn erweitern?

Die größte Auswahl von Lock und Wagen passend zu
Märklin - Kleinbahn - Liliput - Triexpress - Fleischmann - Lima - Jouef - Anlagen,
 sowie viele Auto- und Rennbahnen erhalten Sie bei

Anton Handle & Sohn, Landeck, Malserstr. 11

Montag, 15. 11.: Hl. Markgraf Leopold — 6 Uhr hl. Messe für Emma Hille; 7.10 Uhr hl. Messe für Frau Oberforstrat Anna Siegl; 8 Uhr hl. Messe zu Ehren der Muttergottes.

Dienstag, 16. 11.: Hl. Gertrud — 6 Uhr hl. Messe für Franz Riedhofer; 7.10 Uhr hl. Messe für Maria Guggelberger; 8 Uhr Jahresmesse für Anton Graber.

Mittwoch, 17. 11.: Hl. Florinus — 6 Uhr hl. Messe für Elisabeth Vallaster; 7.10 Uhr hl. Messe für Johann Paradies; 8 Uhr hl. Messe für Kajetan Lang und Klimmer.

Donnerstag, 18. 11.: Weihe der Peter- und Paulskirche — 6 Uhr hl. Messe für Josef Carotta; 7.10 Uhr hl. Messe für Dr. Wilhelm Koubek; 8 Uhr Jahresmesse für Johann und Emerentiana Mungenast.

Freitag, 19. 11.: Hl. Elisabeth — 6 Uhr hl. Messe für Hermann Schaufler; 7.10 Uhr Jahresmesse für Ludwig Niederwolsgruber; 8 Uhr hl. Messe für Ehrenreich Greuter.

Samstag, 20. 11.: Hl. Felix von Valois — 6 Uhr hl. Messe für Verstorbene der Familie Gstraunthaler; 7.10 Uhr hl. Messe für Rudolf Zangerl; 8 Uhr hl. Messe für Elisabeth Stradal; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 14. 11.: 23. Sonntag nach Pfingsten — 7 Uhr hl. Messe für Ernst Rudig; 9 Uhr hl. Amt für Georg Erhart; 19.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde.

Montag, 15. 11.: Hl. Leopold — 6.45 Uhr hl. Messe für Emmerich Ladner.

Dienstag, 16. 11.: Hl. Gertrud — 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für Aloisia Erhart und verstorbene Eltern und Geschwister Juen.

Mittwoch, 17. 11.: Hl. Florinus — 6.45 Uhr Schulmesse für Josef Tanzer.

Donnerstag, 18. 11.: Kirchweihe von St. Peter und Paul — 6.45 Uhr hl. Messe für Lisl Karner.

Freitag, 19. 11.: Hl. Elisabeth — 6.45 Uhr hl. Messe nach Meinung.

Samstag, 20. 11.: 6.45 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Ladner.

Rentner sucht sofort Hausdienerposten

(Bastler)

Adresse in der Verw. des Blattes

Suche bestehendes

Wohnhaus

oder ausbaufähiges Objekt zu kaufen oder auf Leibrente.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Ärztl. Dienst: 14. 11. 1965 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Codomo Hans, Zams, Tel. 453.

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 15. 11., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Auch für stärkere Damen

haben wir Fertigung hier. Eine kurze Anprobe macht alles leichter
Ihr



Wer sammelt und liefert

Metzgerknochen

bei guter Verdienstmöglichkeit!

Anfragen an Albert Schatzmann, Leim- u. Düngerwerk, Feldkirch-Vorarlberg, Tel. (05522) 2446

Tüchtige

VERKÄUFERIN

(junge Frau oder Mädchen) für

Halbtagsbeschäftigung

(günstige Arbeitszeiten!) sucht

Konditorei Herbert Mayer, Landeck

Zur

Schlacht- schüssel

am Samstag, 13., u. Sonntag, 14. November 1965,
laden wir herzlichst ein.

Fam. Karl Graber, Hotel Sonne, Landeck

**Der totale Ausverkauf
wurde bis 20. November
verlängert**

Gute Qualitätsware ist noch lagernd.
Nützen Sie daher die tief herabge-
setzten Preise im

Warenhaus L. Schueler Landeck

Wer inseriert - profitiert!

Pullover - Pullover - Pullover

Textilhaus Jesiak

Gebrauchter automatischer

Schärfapparat

für Gattersägen- und Kreissägenblätter
preisgünstig abzugeben

Steinersäge Zams, Telefon 375

Die große Chance für alle Frauen —

schlank zu wirken! Probieren Sie
TRIUMPH - BH und Corsetts vom
(Siehe unser Prospekt)



Baugrund

Suche

für Wohnhaus in Landeck Stadt oder Stadtrand
zu kaufen oder auf Leibreute.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Tüchtige(r)

Verkäufer(in)

wird zum baldigen Eintritt für
Sporthaus im Oberinntal gesucht.
Evtl. gute Aushilfskraft.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Kindersport-
wagen**

zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung

**Konditorei in
Innsbruck** sucht
Lehrbub

zu sofortigem Eintritt.

Telefon 92391

**Es dreht
sich um**

dralon

**Leicht zu pflegen,
kein Einlaufen,
farbecht,
unempfindlich**

**Wir liefern die Vorhänge fix und
fertig**

**Fachgeschäft
Vorhofer**

Jeden Samstag und
Sonntag

Tanzmusik im Nußbaumkeller

Es spielen:

Die „Happy's“ und
„Pinguin's“

bis 1 Uhr früh

Gleichzeitig Sonntag ab 16 Uhr **FÜNF-UHR-TANZ-TEE**

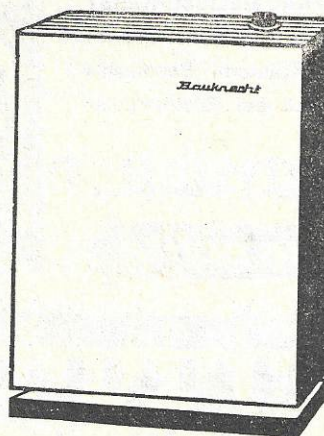
Zu baldigem Eintritt werden gesucht:

1 gelernter Verkäufer
1 Büroangestellter
(-angestellte) mit Praxis

Adresse in der Verwaltung des Blattes



**Suchen Sie einen Ölofen,
der wirklich
schön
ist?**



Bauknecht

Bauknecht-Ölöfen der neuen Stilform-Serie
sind schön und technisch perfekt!

Elektro-Radio R. Fimberger
LANDECK

HOBELWARE



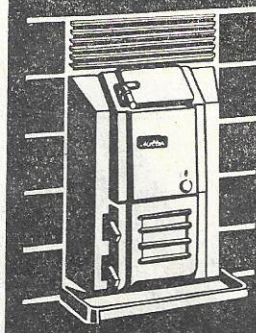
FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
BODENRIEMEN, VORDACH-
WAND- u. DECKENSCHALUNG,
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,
LÄRCHE lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Zimmerer

PRUTZ, Tel. 05472 - 330

100 Jahre Fortschritt
100 Jahre Qualität
100 Jahre



Meller

... wenn
Sie das
Bessere
suchen!

Fachmännische Beratung und Montage:

Ofenbau - Klaus Nuener - Fliesenbeläge

2 Büroräume

mit zusammen ca. 40 m² in Landeck zu vermieten.

Anfragen sind zu richten an Notariat Landeck.

Beachten Sie bitte die Beilage der

Fa. Weigel, Landeck

Radio - Elektro

SEIT LANGEM EIN BEGRIFF



KLOSTERFRAU MELISSENGEIST
das bewährte Hausmittel aus 14
wertvollen Kräutern. Besonders
wirksam auch bei Erkältungs-
erscheinungen.

Erhältl. in Apoth. u. Drog.
in der blauen Packung mit den 3 Nonnen.



...der echte

Stromabschaltung

Aus betrieblichen Gründen sind wir gezwungen, am Sonntag, den 14. November 1965 das Stadtgebiet von Landeck in der Zeit von 0.30 Uhr bis 5.30 Uhr abzuschalten. Von dieser Abschaltung ist der Perjenerweg, die Römerstraße, Riefengasse und der Lötzweg nicht betroffen.

Tiroler Wasserkraftwerke AG, Betriebsabteilung Landeck

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, 20. November 1965, 20 Uhr
in der Aula des Bundesrealgymnasiums

Österreichische Erstaufführung
In Anwesenheit des Dichters

Ein Jackett für den Gefangenen

Schauspiel von Hugo Scholz

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Grisse-
mann, Tel. 208, in Prutz im Verkehrsamt sowie an
der Abendkasse.

Nur noch 6 Wochen bis Weihnachten!

Porträtaufnahmen und Kinderserien sind beliebte Weihnachtsgeschenke. Ganz besonders dann, wenn diese auch fachmännisch gerahmt sind.

Je früher Sie zu uns kommen, desto besser und individueller können wir Sie bedienen!

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Opel - Caravan 1700

Baujahr 1960, unfallfrei, in bestem Zustand,
60.000 km günstig zu verkaufen.
Telefon 658

Eine angenehme Überraschung

erleben Sie, wenn Sie sich unsere
Winter - Mäntel - Kostüme - Aus-
wahl zeigen lassen. Ihr

**Installationslehrlinge und
Monteurhelfer**

werden aufgenommen.

Josef Stockhammer & Sohn, Landeck-Tirol
Sanitäre- und Heizungsanlagen

Ihr Vorhangspezialist

Betten-Fesjak

**DER NEUE
ORIGINAL**

Tiroleranzug

Feine Maßarbeit S 1.680.—
Spitzenqualität S 1.987.—

Sitz - Form - Eleganz

MODENSCHNEIDER

Franz

Stubenböck

Landeck, Malsersstraße 29

Tel. 677

Buchhalter oder Buchhalterin

aus dem Bezirk Landeck mit Kenntnissen
in der Lohnverrechnung zum Jahresende
gesucht.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Wer inseriert wird nicht vergessen!**Lichtspiele Landeck****Eddie, harte Schläge und
Halunken**

Eddie Constantine wie in alten Zeiten. Eine Abenteuerko-
mödie mit: Georges Foujouly, Elexandra Stewart u. a.

Freitag, 12. November 19.45 Uhr
Samstag, 13. November 17 u. 19.45 Uhr 16 J.

Die seltsame Gräfin

Ein echter Edgar-Wallace-Kriminalfilm mit: Lill Dagover,
Brigitte Grothum, Marianne Hoppe, Klaus Kinski u. a.

Sonntag, 14. November 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 15. November 19.45 Uhr

Puppen unterm Dach

Familiendrama aus den Südstaaten mit: Dean Martin, Yvette
Mimieux, Gerdaline Page Tierny, Hiller, u. a.

Dienstag, 16. November 19.45 Uhr Jv.

**NICK CARTER
schlägt alles zusammen**

Ein Detektivdrama. Eddie Constantine, Valery Inkijonoff,
Daphne Dayle, Barbara Somers, Frankeur u. a.

Mittwoch, 17. November 19.45 Uhr
Donnerstag, 18. November 19.45 Uhr 16 J.

Ab Freitag, 19. November:

14 J.

Einmal noch die Heimat sehen



Zu Julius Meinl gehe ich gerne!

Denn dem Kaffee widmet Julius Meinl seine unermüdliche Sorgfalt. Deshalb ist Meinl-Kaffee immer frisch geröstet, mild, von harmonisch abgerundetem Geschmack.



Jeder Tag beginnt gut
mit Meinl Kaffee

Zum Frühstück empfehlen wir Ihnen:

Jubiläumsmischung

Aus den besten Kaffeesorten
der Welt, besonders mild

1/4 kg 29.50

Spezialbiskuit

Wie hausgemacht. Feinster
Biskuitteig mit Früchten

40 dkg Paket 16.—

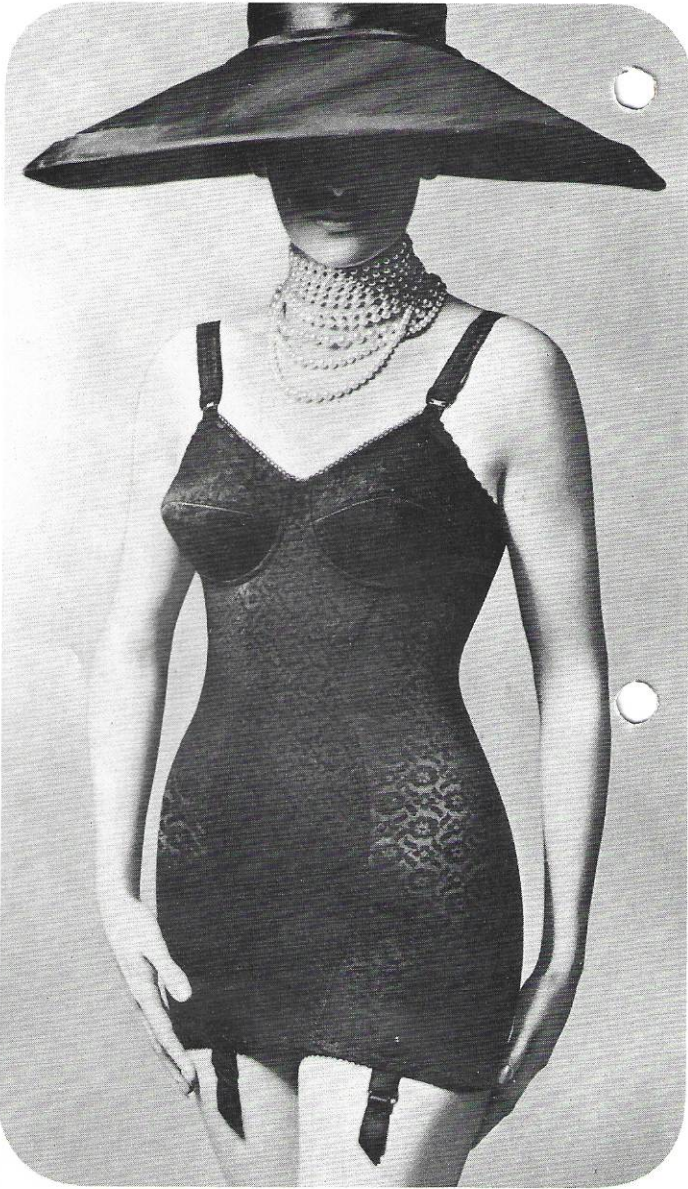
Schwarzes Johannisbeer-Jam

Reich an Vitamin C,
aus besonders schönen
Früchten hergestellt

1/2 kg Glas 15.—

Julius Meinl

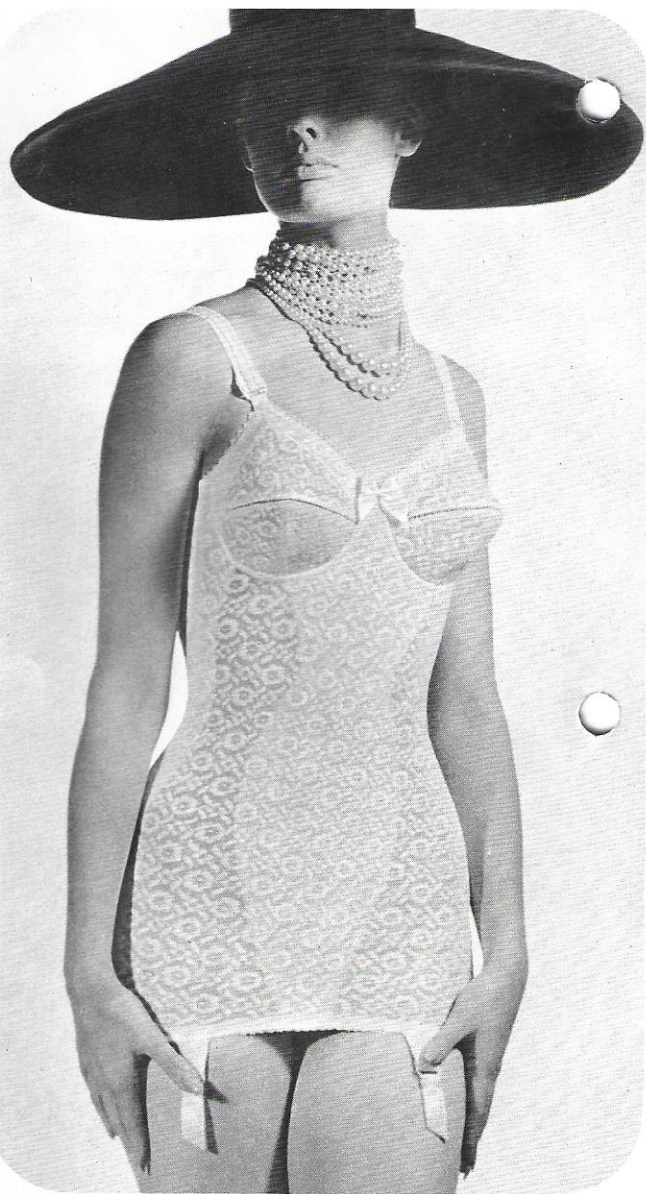
Triumph
INTERNATIONAL

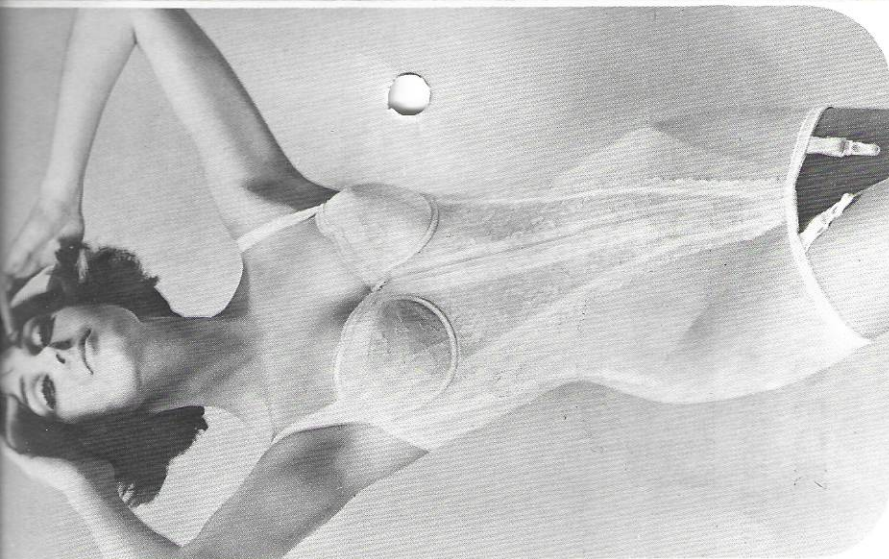



Triumph
INTERNATIONAL




Triumph
INTERNATIONAL



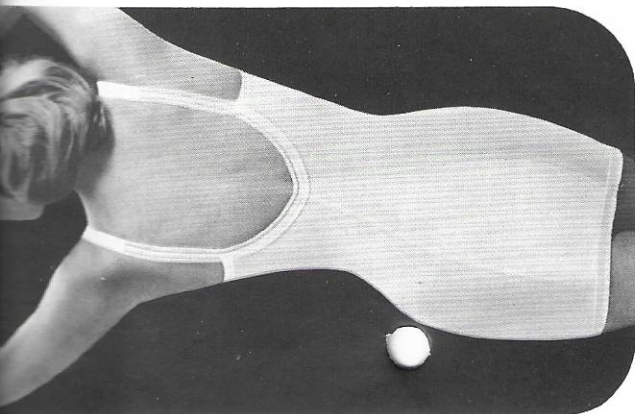


Amourette K ▲
Elegantes Corset aus Lycra-Tüll mit reicher Spitzenverarbeitung. Büste schaumweich gefüttert — auf Rundbügel gearbeitet. Aparter Püsee-Einsatz in oberen Büstenteil. Dirndl-Dekolleté. Gesäßpartie elastisch verstärkt.
Cup B: 40—46, Farbe: weiß, schwarz/blau



Elasti Bella KS
Lycra-Corset mit elastisch verstärkter Leibpartie. Verstellbareno-roll-stretch-Trägerumschließen kreuzförmig die Büstenkörbchen und verlaufen im tiefen Rücken-dekolleté. Büstenunterteil mit Diolen-Watte gefüttert.
Cup B: Größen 42—48, Farben: weiß, schwarz

▼ **Elasti VK extra Y**
Formkräftiges Lycra-Corset auch für die stärkere Figur. Besondere Verstärkungen formen wirksam Taille und Hüfte. Büsten und Vorderteil aus gefüttertem, besticktem Perlontaft. Vorderreißverschluss.
Cup B,C: Größen 42—52, Farben: weiß, schwarz



Exquisit EK
Bequemes Lycra-Corset in tadelloser Paßform mit schaumweich gefütterten Büstenkörbchen. Vorderteil aus eleganter Spitze. Rückenteil mit Lycra-Satin-Einsatz.
Cup A: Größen 40—48
Farben: weiß, schwarz

